

FC LOK LEIPZIG UND RECHTSEXTREMISMUS

Verbindung zwischen Fußball, Hooligans und der extremer Rechte

Input mit Austausch in Borna



EINLADUNG

Am 23.09.2024 laden die Lokale Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig zusammen mit der Regionale Netzwerkstelle für Demokratie im Landkreis Leipzig zu einem Input ein: Dieser möchte zum einen allgemein über die Verbindungen und die Bedeutung der Themenfelder Fußball, Hooliganismus und Kampfsport innerhalb der extrem rechten Szene informieren und Grundlagenwissen dazu vermitteln. Zum anderen soll die Situation und die Besonderheit in der Region Leipzig beleuchtet und eingeschätzt werden. Im Anschluss soll es Raum für einen Austausch mit den Teilnehmenden geben, in denen eigene Beobachtungen und Einschätzungen geteilt werden können.

HINTERGRUND

Dass der Publikumssport Fußball eine politische Dimension besitzt, wird nicht nur an Großevents wie der Weltmeisterschaft in Qatar 2022 deutlich. Die Spielfelder und Stadien des Fußballs sind immer auch Arenen politischer Aushandlungen und Meinungsäußerungen. Dieser Umstand ist seit Jahrzehnten auch der extremen Rechten bewusst und sie versucht, ihre Ideologie in den Stadien und Fanszenen zu verbreiten. In der Region Leipzig besitzen insbesondere Teile der Fan- und Hooliganszene des Regionalligisten 1. FC Lokomotive Leipzig gewachsene Verbindungen in die extreme Rechte. Häufig sind es Jugendliche und junge Männer, die sich von dieser Härte und Stärke ausstrahlenden Szene angesprochen fühlen. Der Grad von Vereinsunterstützung auf der einen und extrem rechter Ideologie auf der anderen Seite ist dabei ein schmaler, doch gerade Sticker und Graffiti im öffentlichen Raum, die sowohl den Nationalsozialismus als auch Lok Leipzig glorifizieren, stehen exemplarisch für die oft fließenden Grenzen.



ORT | ZEIT | REFERENTEN



Datum: 23.09.2024

Zeit: 09.00 Uhr

Ort: „Bürgerhaus Goldener Stern“
Markt 11, 04552 Borna (Obere Etage, Ratssaal)

Wir bitten um **Voranmeldung** für die Veranstaltung, senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: florian.krahmer@ndk-wurzen.de

Referenten:

Matthias Heldt | Regionale Netzwerkstelle für Demokratie im Landkreis Leipzig

(Ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendring e.V. sowie des Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.. Ziel ist die Stärkung und Vernetzung von demokratisch engagierten Jugendlichen und Erwachsenen im Landkreis Leipzig. Darüber hinaus recherchiert und informiert die Netzwerkstelle zu demokratiegefährdenden Strukturen.)

Steven Hummel | chronik.LE

(Dokumentationsprojekt mit dem Ziel einer möglichst umfassenden Sammlung und Analyse neonazistischer, rassistischer und diskriminierender Aktivitäten in Leipzig und den umliegenden Landkreisen. chronik.LE ist eine AG des Leipziger Vereins "Engagierte Wissenschaft" und wird von einer ehrenamtlichen Redaktion betreut.)

Veranstaltet und gefördert durch:



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



sowie vom Freistaat Sachsen



Gefördert durch

